

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schwebt 7170 Fuß über dem Meere. Auf dem stillen Gottesacker ruhen die Gebeine mehrerer Wanderer, die hier in Winterstürmen, oder durch Lawinen den Tod fanden. Es vergehen wenige Jahre, die nicht mit einem ähnlichen Unfall bezeichnet wären. In der Nähe findet man einige kleine Seen.

Somit hätten wir denn die Wanderung durch die südlichen Theile des Landes vollbracht, und haben auf die vorzüglichsten Punkte aufmerksam gemacht. Der Großglockner gehört, wenigstens zum Theile, auch der salzburgischen Tauernkette an. Da aber seine Erstigung meist von Heiligenblut aus geschieht, so haben wir die Schilderung dieser Ascension für die Darstellungen Kärnthens vorbehalten. Noch aber müssen wir zur Vervollständigung unserer Andeutungen auf einige Punkte im Norden des Landes hinweisen. Darunter gehört der Haunsberg. Es ist dieß ein Rasengebirge mit einem Areal von etwa  $4\frac{1}{2}$  Quadratmeile, über sechs Stunden lang, gegen drei breit. Er beginnt an der Raachleiten, und endet an der Grenze des Innkreises bei Perwang. Acker, Gärten, Wiesen, Schlösser und Dörfer schmücken seine Höhen und Abhänge, und sein Besuch ist bei der geringen Entfernung von Salzburg sehr lohnend. Auch wird Niemand versäumen, den Ausflug nach Berchtesgaden, mit dem herrlichen Königssee, dem majestätischen Watzmann, dem romantischen Hintersee, der Eiskapelle u. s. w. zu machen. Die nähere Schilderung dieser Gegend gehört indessen nicht mehr in unsere Schilderung, da Berchtesgaden nur eine bairische Enclave ist, also nicht in der Darstellung des Salzachkreises mitbegriffen werden kann. Dasselbe ist der Fall mit dem in vieler Beziehung höchst interessanten Reichenhall, dessen großartige Salinenwerke nach dem zerstörenden Brande großartiger als früher wieder erstanden. Auch Laufen ist bairisch. Noch müssen wir des an der nördlichen Gränze des Herzogthumes bei Straßwalchen, unserm Neumarkt, gelegenen Dorfes Irnsdorf erwähnen, da das interessante Portal seiner alterthümlichen Kirche der Gegenstand einer Darstellung der Bignetten unserer Chromolithographien geworden ist. — Es erübrigt uns nun nur noch, der Ordnung unseres Werkes gemäß, die Höhenangaben der Gebirge mitzutheilen, aus denen man die Majestät erkennen wird, mit welcher hier die Natur prangt.